28. JANUAR 2024

TRINITÄT - DREI GRÜNDE AN DIE TRINITÄT ZU GLAUBEN

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?
Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	28. Jan	14:00	Ukrainischer Gottesdienst
		18:30	Quality Time
Mittwoch	31. Jan	07:30	Gebet für die Welt
		20:00	Gebetsabend
Donnerstag	01. Feb	14:15	Experience 55+ Bibel-Träff
Freitag	02. Feb	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	04. Feb	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teens-programm, Livestream und Übersetzung
		16:00	IKT Internationale Kirche Thurgau

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Wir starten in die neue Gottesdienst-Serie "Trinität" und gehen heute der Frage nach, welche Gründe für die Dreieinigkeit Gottes sprechen. Wir möchten in dieser Serie nachforschen und unserem Gott in Vater, Sohn und Heiliger Geist begegnen.

Antwort auf praktische Fragen

Seit jeher stellen sich Christen unterschiedliche Fragen: Ist es ok, sich zu tätowieren? Sollen Christen mittels In-vitro-Fertilisation Kinder zeugen? Wie sollen sich Christen ernähren?

Ähnliche Fragen wurden von Christen an Apostel Paulus herangetragen. Dieser antwortete wie folgt:
Aber für uns steht fest: Es gibt nur einen Gott – den Vater, von dem alles kommt und für den wir geschaffen sind. Und es gibt nur einen Herrn – Jesus Christus, durch den alles geschaffen wurde und durch den auch wir das Leben haben. (1. Korinther 8,6)

Dies ist das wichtigste jüdische Glaubensbekenntnis aus 5. Mose:
Höre, Israel, der HERR (YHWH) ist unser Gott, der HERR (YHWH) ist einer. Und du sollst den HERRN (YHWH), deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft. (5. Mose 6,4-5)

Paulus betont, dass dieser eine Gott, der bereits in den jüdischen Glaubensbekenntnissen benannt wird, zwei Facetten kennt: Er ist ganz Vater und ganz Sohn. Andere Bibelstellen erwähnen weiter den Heiligen Geist.

Um mit herausfordernden Fragen umzugehen, dürfen oder vielmehr müssen wir also besser verstehen, mit was für einem Gott wir es zu tun haben. Mit einem Gott, der Vater, Sohn und Heiliger Geist in Einem ist.

Definition von Trinität

Zu vergleichen ist dies mit einer dreiteiligen Filmreihe wie "Matrix". Matrix ist eine sogenannte Trilogie bestehend aus zusammenhängenden, jedoch an sich unterschiedlichen Filmen. Die Filme bilden zu Dritt eine Einheit und ein Ganzes in Bezug auf die Geschichte, sind an sich jedoch vielfältig und unterschiedlich.

Unter dem Wort der Trinität und Dreieinigkeit verstehen wir:
Ein Gott in drei Personen. Ähnlich wie bei einer Filmreihe haben wir eine Einheit und ein Ganzes: Gott. Gleichzeitig haben wir eine Vielfalt in Bezug auf die drei Personen Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Wir gehen nun Gründen auf die Spur, an die Trinität zu glauben:

Grund 1: Eine vertrauenswürdige Antwort auf Grundfragen unserer Existenz

Wenn wir vor herausfordernden Situationen stehen, suchen wir vertrauenswürdige Antworten.

Als ein Mann in der Bibel aufgrund seiner Kündigung am Tiefpunkt seiner Karriere angelangte, wird er von Gott berufen. Trotz seiner nun unbedeutend wirkenden Aufgabe als Schafhirte in der Wüste Sinai beauftragt Gott ihn damit, das Volk Israel aus der Sklaverei des damals mächtigsten Landes zu befreien. Mose, der Schafhirte, wird mit einem hochgradig risikoreichen Karriere-Schritt konfrontiert und hat Respekt. Er ist unsicher, sucht nach einer vertrauenswürdigen Antwort und möchte herausfinden, ob auf diesen Gott Verlass ist. Mose fragt nach Gottes Name:

Da sprach Gott zu Mose: »Ich bin, der ich bin.« Dann sprach er: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: Der »Ich bin« (YHWH) hat mich zu euch gesandt. (2. Mose 3,14)

Bereits hier gibt sich Gott als YHWH zu erkennen. Dies ist die gleiche Beschreibung, wie auch Jesus im Neuen Testament beschrieben wird.

Obwohl die Trinität Gottes noch nicht vollständig offenbart war, hat dies Mose Sicherheit gegeben. Gott ist somit darum vertrauenswürdig, weil er zeigt, dass der Ursprung von allem Sein die Trinität ist.

Und speziell dabei ist: Während für Atheisten die Lehre der Trinität (Dreieinigkeit) Gottes der Beweis ist, dass Christen irrational sind, ist aus Sicht von Moslems diese Lehre eine Gotteslästerung. Für uns Christen ist die Trinität ein Alleinstellungsmerkmal.

Was ein Privileg! Wir dürfen vertrauensvoll an einen Gott in drei Personen Glauben, der Einheit und Vielfalt in sich vereint.

Grund 2: Die Bibel lehrt die Trinität

Verschiedene Bibelstellen beschreiben Gott als einen Gott in drei Personen.

Bereits in einem der ersten Sätze in der Bibel ist die Rede vom Geist:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. (1. Mose 1,1-2)

Im Neuen Testament gibt einen direkten Bezug zu diesem ersten Vers aus 1. Mose:
Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. (Johannes 1,1-2)

Doch was ist dieses Wort? Wenige Verse später wird dies offenbart:
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14)

Jesus Christus ist dieses Wort, wodurch bereits zu Beginn der Bibel Gott als Vater, Sohn und Geist beschrieben wird. Diese Trinität und Jesus als Teil der Einheit Gottes wird den Jüngern nach der Auferstehung von Jesus klar. Thomas spricht:
Sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! (Johannes 20,27-28)

Somit: Die Bibel beschreibt die Dreieinigkeit Gottes ab der ersten Seite. Wir dürfen diese erkennen und Gott vertrauen.

Grund 3: Christliche Spiritualität ist immer trinitarische Spiritualität

Es gibt viele Dinge im Leben, bei denen wir Mühe haben, sie zu verstehen oder sie zu erklären. Beispielsweise erleben wir täglich Elektrizität und Strom, können die Funktion und Hintergründe jedoch kaum verstehen.

Zu vergleichen ist dies mit der Trinität: Wir haben Schwierigkeiten, die Dreieinigkeit Gottes zu verstehen und zu erklären. Gleichzeitig erleben wir sie und ihre Wirkung. Paulus beschreibt dies in Bezug auf unser Gebet:
Denn dank Jesus Christus haben wir alle – Juden wie Nichtjuden – durch ein und denselben Geist freien Zutritt zum Vater. (Epheser 2,18)

Jedes Gebet ist somit ein Zusammenspiel der Trinität. Gleichermassen ist dies beim Segen:
Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! (2. Korinther 13,13)

Brauchst du nächste Woche Gottes Gnade? Liebe Gottes? Gemeinschaft mit dem Herrn? Wenn du diese Dinge erlebst, dann nur durch die Trinität Gottes!

VERTIEFUNGSFRAGEN

#1 Lest zusammen 2. Mose 3,13-15 - Was steht in diesem Text? Was will Mose von Gott wissen und inwiefern wird ihm das für seinen Auftrag helfen?

#2: *„Gott ist vertrauenswürdig, weil er zeigt, dass der Ursprung von allem Sein trinitarisch ist.“* Diskutiert über diese Aussage. Was bedeutet dies? Wie zeigt sich das?

#3 Sucht zusammen nach Bibelstellen, die uns Auskunft über die Dreieinigkeit / Trinität geben. Lest diese zusammen und diskutiert darüber.

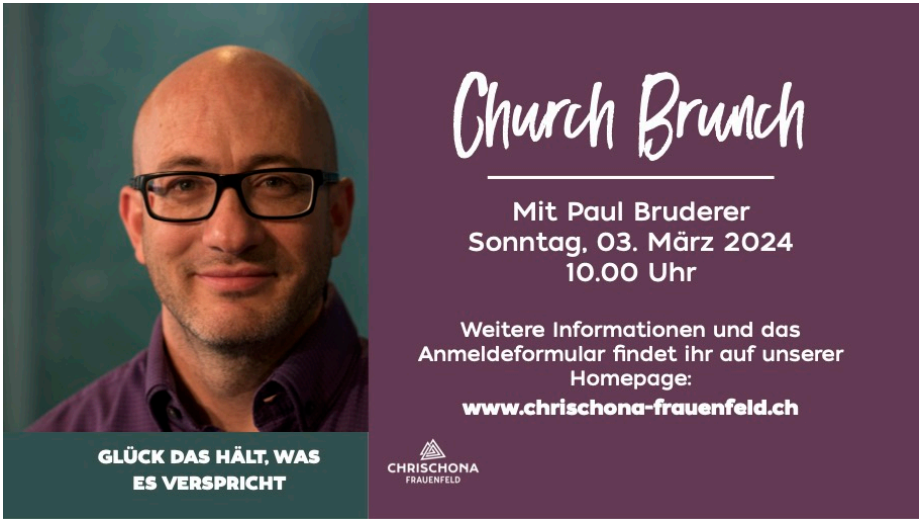
#4 Inwiefern berührt dich persönlich die Dreieinigkeit / Trinität Gottes?
Wie begegnest du ihr in deinem Alltag?

#5 Was lässt dich an der Dreieinigkeit / Trinität staunen?
Wo tauchen Zweifel auf?

#6 Was nimmst du als Kernbotschaft aus dieser Predigt mit?
Was hat dich neu berührt und angesprochen?

Wir freuen uns auf diese Gottesdienst-Serie über 5 Sonntage.
Wir gehen folgendermassen vor:

Sonntag 1: Drei Gründe an die Trinität Gottes zu glauben
Sonntag 2: Zwei Gründe nicht an die Trinität zu glauben
(hier gehen wir auf kritische Fragen ein)
Sonntag 3: Was den Vater von den anderen unterscheidet
Sonntag 4: Was den Heiligen Geist von den anderen unterscheidet
Sonntag 5: Trinitarisch leben und glauben



SPENDEN VIA TWINT

Spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3
Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen